



Gleitschirm

Staffelbacher gewann

World Cup in Gemona, Italien

Seit Sonntag ist im Nordosten Italiens das leistungsstarke Schweizer Teilnehmerfeld im Einsatz. Stephan Morgenthaler aus Staffelbach gewann den ersten Task, Yael Margelisch aus Verbier flog im zweiten Wertungsdurchgang auf den hervorragenden dritten Rang. In der Gesamtwertung nach zwei Durchgängen belegt der Newcomer Dominik Breitinger aus Büren a/A. den hervorragenden 6. Rang. Weltmeister Stephahn Wyss (Ringgenberg), wie auch Vizeweltmeister Michael Maurer liegen enttäuschend auf Rang 93, bzw 40.

Es läuft nicht immer Die Resultate im zweiten Durchgang waren nicht wunschgemäss, was nicht zwingend am Können lag. Yael Margelisch glänzte bei den Damen mit dem 3. Rang. Nicht so gut lief es der mehrfachen Schweizermeisterin Nanda Walliser aus Leissigen: «Task 2 war das anstrengendste Rennen. Da sich 100 Piloten wegen schlechter Thermik immer wieder zusammenfanden, entstand ein regelrechter Platz-

mangel. Zum Schluss hatte ich eine sehr gute Linie und kam statt 50 über 500 m über dem Goal an». Und weiter: «Es gibt viel zu lernen, aber ich lerne schnell» so Walliser.

Der Weltcup in Gemona dauert noch bis Samstag, 30. Juli, bei gutem Wetter sind noch 4 Wertungsdurchgänge geplant. Somit hat die Schweizer Equipe noch etwas Zeit, sich auf die vorderen Ränge vorzuarbeiten.

Die weiteren Schweizer in Gemona: Simon Bonfadeli (Winterthur), Alfredo Studer (Eggenwil), Andreas Nyffenegger (Safnern), Tim Bollinger (Nods), Christoph Trutmann (Meiringen) und Beat Zysset (Luzern). Mit einem Grossaufgebot von 27 Piloten ist das Team Frankreich am Start.

World Cup Tour 2018 Gemona ist nach Australien und Brasilien die dritte von insgesamt 5 Stationen des Weltcup 2018. Es folgen noch Bulgarien und Aksaray in der Turkey. **ZVG**



Bild: zVg